



Perspektive

Städtebauliches Konzept/ Setzung

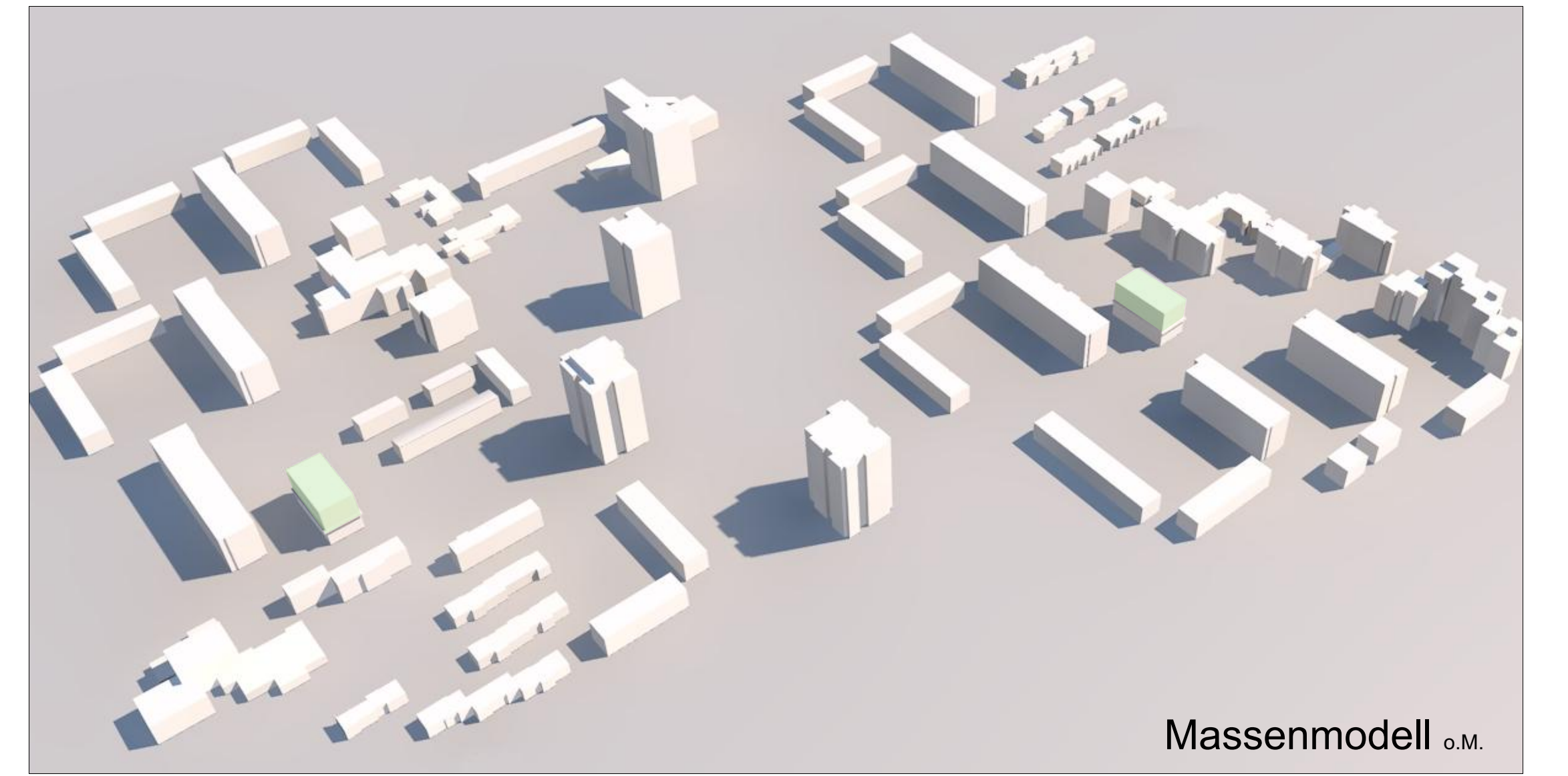
beide Standorte geprägt von langen, achtgeschossigen Wohnriegeln im Westen und Norden. Am Hügelhoher Weg auch im Süden und Osten von achtgeschossiger Nachbarbebauung. Am Auggener Weg im Osten und Süden etwas niedrigere, heterogene Bebauung.
Beide Neubauten als kompakte, kräftige Kuben mit 8 Etagen, parallel zum westlichen Nachbarriegel, leicht nach Süden versetzt.
Neubauten sind deutlich kürzer als Nachbarn, eher Solitär. Neubau fügt sich unaufgeregt in beide Standorte ein, setzt städtebaulich den typischen Wechsel von kräftigen Wohnblöcken in orthogonaler Anordnung und dazwischenliegenden Grünflächen fort.



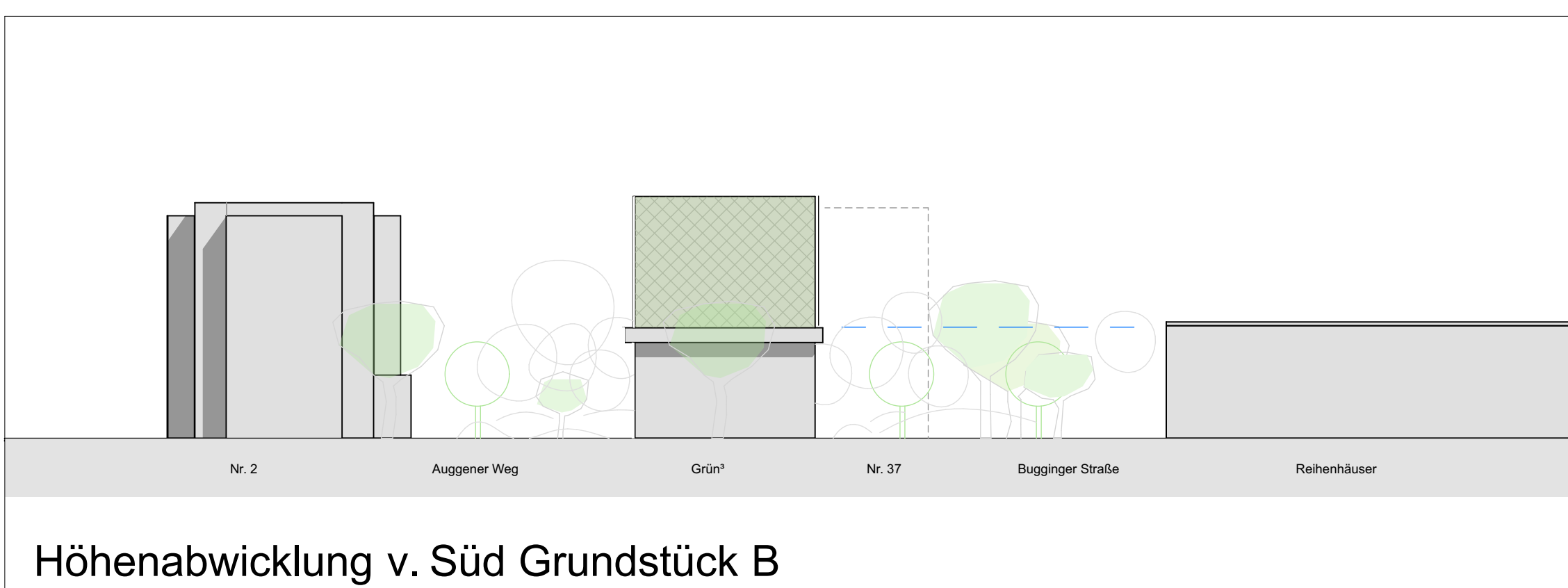
Schwarzplan 1:5000

Optimierung städtebauliche Dichte

Die großzügigen Grünflächen an den bogenförmigen Straßenführungen der Bugginger und Sulzburger Straße vertragen eine Verdichtung und auch die Kompensation durch Freiflächen, ist ausreichend gegeben.



Massenmodell o.M.



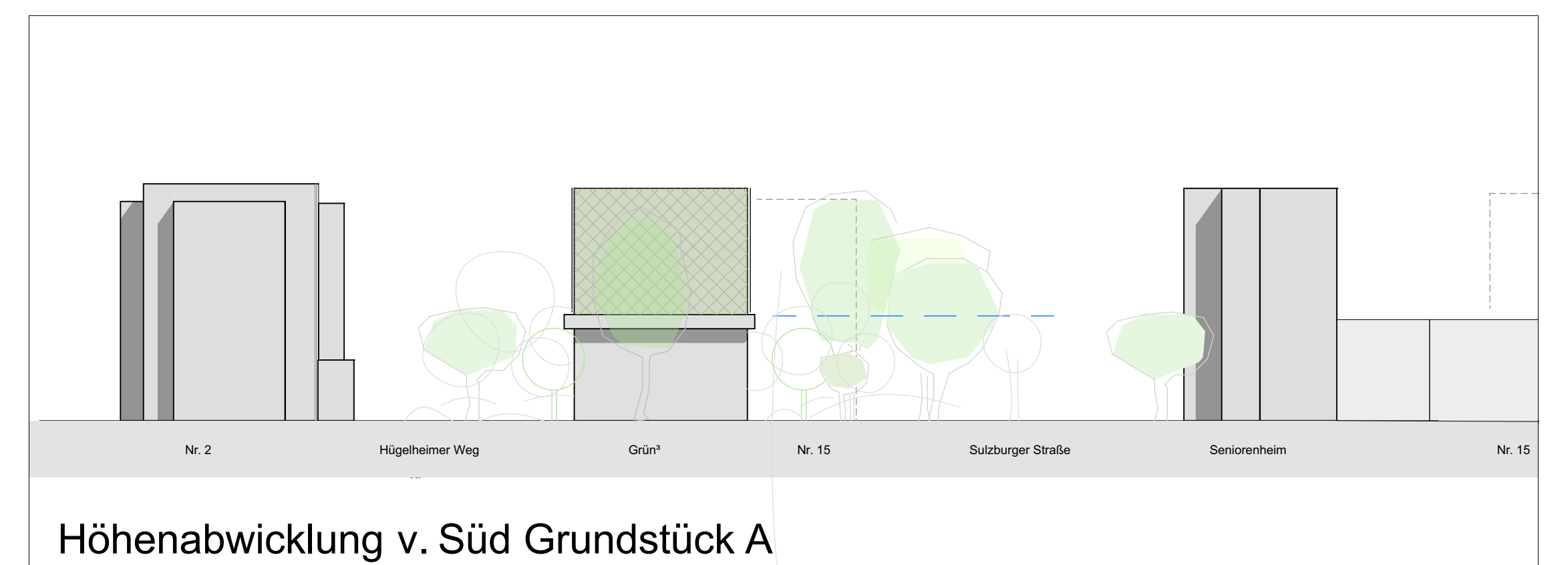
Höhenabwicklung v. Süd Grundstück B

Gebäudekonzept / Höhenentwicklung

Kompakter 8-geschossiger Baukörper mit geringem Flächenverbrauch. In N-S-Richtung ausgerichtet, um die Wohnungen hauptsächlich nach Ost und West zu orientieren.
Standort des Wohnhauses und Ausdehnung der Tiefgarage sind u.a. unter der Prämisse des Erhalts möglichst vieler wertvoller Bäume entwickelt worden.

Beim Hügelhoher Weg (Grundstück A) reiht sich der Neubau in gleicher Höhe zwischen seinen Nachbarn ein. Durch den Wechsel der Fassadengestaltung zwischen den unteren 3 und oberen 5 Geschossen erhält der Neubau einen eigenen Charakter.

Beim Auggener Weg (Grundstück B) nimmt der prägnante, umlaufende Pflanzbalkon in seiner Höhe Bezug zu den 3 geschossigen Reihenhäusern. Auch beim eher heterogenen Nachbargefüge wirkt der Baukörper dadurch verhältnismäßig.



Höhenabwicklung v. Süd Grundstück A



Lageplan B - Auggener Weg 1:500

Freiflächenkonzept

Die Freiflächen sind auf beiden Grundstücken analog in private, halböffentliche und öffentliche Bereiche untergliedert. Private Freiflächen sind am unmittelbaren Gebäudeumfeld vorgesehen, Einfassung mit großzügigen foralen Bändern aus Stauden und Gräsern.

Halböffentlicher Raum abgegrenzt durch dicht beplante Hügel unterstützt durch bestehende und ergänzte Baumgruppen. Spielplatzbereich auf der Eingangsseite des Neubaus, eingebettet in die Hügel, dadurch Schutz von der Straße.

Anwohnertreff auf der Gebäuderückseite mit Selbstversorgergärten. Eingangsbereich mit umlaufender Sitzmöglichkeit an bepflanztem Hochbeet, dem jeweiligen Gartenthema zugeordnet.

Trennung zwischen halböffentlicher und öffentlicher Freifläche durch Geländemodellierung und dichte Pflanzung, baulich durch die Lage der Tiefgaragezufahrt. Tiefgaragezufahrt in den Park integriert durch Überdeckung, Überhöhung und intensiver Begrünung.

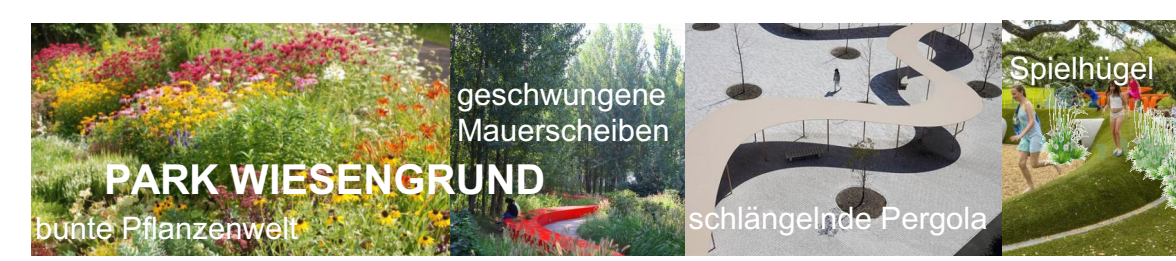
Die öffentlichen Parks nördlich des Neubaus sind individuellen Themen zugeordnet, dadurch eigene vierteilprägende Adressen.

Quartierspark Wiesengrund

Grundstück A - Hügelhoher Weg / Sulzburger Straße
Thema der bestehenden großen freien Fläche in der Grundstücksmitte mit Rahmen aus bestehenden Bäumen. Effekt der grünen Lichtung wird verstärkt durch Modellieren und Abpflanzen der Grundstücksränder und Ergänzung des bestehenden Baumbestandes.

Berankte Pergola schlängelt sich durch die Lichtung, spendet Schatten und gibt dem Park sein Wiedererkennungszeichen. Geschwungene Mauerschleiben mit integrierten Sitzelementen, umrahmt von Wiesenstaudenbetonen verstärken Effekt und befinden sich immer dort, wo Pergola und grüne Hügel sich berühren.

Der Park bietet für alle Generationen Möglichkeiten der Aktivität, Slacklines, Tischtennis, Kreisel oder Seniorensportgeräte. Individuelle Farbgebung durch ausgewählte Pflanzen verwandelt den Park in einen bunten, heiteren Ort.



Quartierspark Silberwald

Grundstück Auggener Weg / Bugginger Straße
Thema vom vorhandenen, zentral stehenden Wäldchen aus Silberlinden Waldcharakter wird durch Modellieren und Abpflanzen der Grundstücksränder und Ergänzen der bestehenden Bäume verstärkt.

Abrundung durch Rabatten aus hellen Stauden und Gräsern. Ein silberner, halboffener Pavillon spiegelt die grüne Umgebung und wird zum neuen Treffpunkt des Quartiers. Geschwungene Wege führen von allen Richtungen auf den Pavillon zu und werden durch Abkürzungspfade ergänzt. Sitz- und Liegemöbel aus hellem Beton sind im Park verstreut wie verteilte Picknickdecken.

Der Park als Ruhe und Aufenthaltsbereich für alle Generationen mit Platz zum Verweilen, Spazieren und sich Begegnen. Farbgebung Park durch die ausgewählten Pflanzen: ein ruhiger, grüner Ort mit weißen und pastellfarbenen Tupfen.



Lageplan A - Hügelhoher Weg 1:500



Ansicht Ost 1:200



Ansicht Nord 1:200